

Bank BSU lanciert das fairste Sparkonto der Schweiz

Bei der Bank BSU gibt es jetzt exklusiv ein faires und transparentes Sparkonto, das bezüglich Flexibilität vergleichbar mit einer Saron-Hypothek ist.

Text: Bank BSU / Redaktion GZU

Den Vorwurf, dass Banken steigende Zinsen nicht an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben, muss sich die Bank BSU nicht gefallen lassen – erst recht nicht beim neuen Sparkonto flex. Die Verzinsung dieser neuen Sparlösung ist unmittelbar an den aktuellen

Leitzins der Schweizerischen Nationalbank (SNB) gekoppelt.

Erhöht die SNB ihren Leitzins, steigt im gleichen Umfang auch der Zinssatz auf dem Sparkonto flex. Sinkt der Leitzins, passt sich der Zinssatz entsprechend an.

Mit dem Sparkonto flex bietet die Bank BSU eine äusserst faire Sparlö-

sung, die sich transparent an der aktuellen Zinsentwicklung orientiert und dadurch den Kundinnen und Kunden eine marktorientierte Verzinsung garantiert.

Mehr Infos:
www.bankbsu.ch/sparkonto-flex



Bild: zVg

Weihnachtsstimmung im Brocki Pfannenstil

Am 30. Oktober haben unsere Brockis ihre beliebten und von unseren Kundinnen und Kunden langersehnten Weihnachtsausstellungen eröffnet. Bis am 24. Dezember erwartet Sie in Volketswil und Meilen eine zauberhaft eingerichtete Ladenfläche mit zahlreichen Geschenkideen und Dekoartikeln. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Text: Noveos

Im Brocki Pfannenstil in Meilen und Volketswil sowie im modernen Online-shop warten einzigartige Trouvaillen auf neue Besitzerinnen und Besitzer. Hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken – von Kunst über Möbel bis zum Kleidungsstück oder Accessoire

aus zweiter Hand. Haus- und Wohnraumräumungen werden nach Absprache durchgeführt und gut erhaltene Waren werden gerne in den Filialen angenommen. Seinen Erfolg verdankt das Brocki Pfannenstil der wertvollen Mitarbeit zahlreicher Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, die un-

ter der Leitung von Fachpersonen in den Brocki-Filialen arbeiten.

Fachlich kompetent und organisiert wie ein KMU, erfüllt Noveos höchste Qualitätsansprüche. Gleichzeitig schafft die Stiftung gesellschaftlichen Mehrwert. Denn als wichtige Anbieterin sozialpsychiatrischer Leistungen im Kanton Zürich ermöglicht

Noveos psychisch beeinträchtigten Menschen mit geschützten Arbeits- und Ausbildungsplätzen einen Arbeitsalltag, der genau ihren Bedürfnissen entspricht. Seit über 50 Jahren.

Mehr Infos: www.noveos.ch



Publireportage

Freiwillige Kapitaleinzahlung in die berufliche Vorsorge

Ein regelmässiger und frühzeitiger Einkauf in die berufliche Vorsorge erhöht das zukünftige Renteneinkommen und spart Steuern zugleich.

Text: Alviso Pensionskasse

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kälter. Dem Jahresende zu häufen sich auch die Hinweise der Finanzinstitute, noch in diesem Jahr eine Einzahlung in die Vorsorge zu tätigen. Neben der Einzahlung in die Säule 3a (gebundene Selbstvorsorge) einer Bank oder Versicherung sollte auch immer eine Einzahlung in die berufliche Vorsorge, die Pensionskasse, in Betracht gezogen werden.

Alle drei Arten der Vorsorge lassen einen steuerlichen Abzug des Einkaufsbetrags bei der Einkommenssteuer zu. Im Unterschied zur Einzahlung in die

Säule 3a mit einem maximalen jährlichen Betrag von CHF 7056 (ab 2025: CHF 7258), lässt die Pensionskasse Einzahlungen ohne Begrenzung zu. Einzig die Rahmenbedingungen des eigenen Vorsorgeplans müssen berücksichtigt werden. Maximal mögliche Kapitaleinzahlungen sind jeweils im persönlichen Vorsorgeausweis erwähnt. Die Einzahlungsbeträge sind dabei von Jahr zu Jahr frei wählbar.

Eine Mindestverzinsung von 1,25 Prozent (Mindestzinssatz BVG) gilt auch für Kapitaleinzahlungen, da diese dem persönlichen Altersguthaben gutgeschrieben werden. Rechnet man noch die Steuerersparnis mit einem

Grenzsteuersatz von z.B. 20 Prozent auf der Kapitaleinzahlung dazu, erhält man neben verbesserten Vorsorgeleistungen auch eine überdurchschnittliche Netto-Rendite. Zusätzlich wird das Kapital nach der Anlagestrategie der Pensionskasse und somit eines institutionellen Anlegers verwaltet, was eine breite Diversifikation zu günstigen Konditionen mit sich bringt.

Wenn Sie also die nächste Aufforderung Ihrer Bank oder Versicherung erhalten, halten Sie kurz inne und konsultieren Sie Ihren persönlichen Vorsorgeausweis. Unter Umständen können Sie sich damit selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen!



Daniel Ryf und Thomas Schmidiger / Geschäftsführung

Bild: zVg

ALVOSO PENSIONSKASSE INFORMIERT:

NEUE GRENZBETRÄGE DER SOZIALVERSICHERUNGEN AB 2025

Ab 1. Januar 2025 werden die AHV-Grenzbeträge angepasst. Diese Anpassung hat auch neue Grenzbeträge in der beruflichen Vorsorge BVG wie auch in der privaten Vorsorge der 3. Säule zur Folge. Die wichtigsten sind dabei:

1. Säule AHV

- Min. AHV-Rente CHF 15 120 (bisher: CHF 14 700)
- Max. AHV-Rente CHF 30 240 (bisher: CHF 29 400)

2. Säule BVG

- Eintrittsschwelle CHF 22 680 (bisher: CHF 22 050)
- Koordinationsabzug CHF 26 460 (bisher: CHF 25 725)
- Lohnmaximum CHF 90 720 (bisher: CHF 88 200)

3. Säule (private Vorsorge)

- Max. Betrag CHF 7258 (bisher: CHF 7056)
- Max. Betrag Selbständige CHF 36'288 (bisher: CHF 35 280)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Alviso Pensionskasse
043 444 6 444
info@alviso-pensionskasse.ch
www.alviso-pensionskasse.ch

Publireportage